

Der NABU-Rügen auf der Holzmesse



Der NABU-Kreisverband Rügen des bundesweit wirkenden NABU wurde 1994 als rechtlich eigenständiger Verein ins Vereinsregister eingetragen. Unter dem Motto "global denken - lokal handeln" setzt der Verein gestützt auf die Initiative seiner etwa 450 Mitglieder und Sympatisanten im Rahmen seiner Möglichkeiten immer wieder Zeichen für die nachhaltige Entwicklung in seiner Heimatregion Rügen. Er unterstützt Aktivitäten zur Bewahrung des Natur- und Landschaftsreichtums Rügens und initiiert regelmäßig Projekte zum Wohle von Mensch und Natur.

Dabei setzt er immer wieder auf eine enge Zusammenarbeit mit Partnern aus der Wirtschaft, insbesondere aus dem Tourismus, aber auch mit Handwerkern und Gewerbetreibenden anderer Branchen.

Aktuelle Beispiele dazu sind die sich inzwischen zum 10. mal jährnde Aktion RADwandern auf Rügen gemeinsam mit der AOK und 31 touristischen Partnern sowie das gemeinsame Vorhaben des Landesverbandes der Kutter- und Küstenfischer, Wissenschaftlern der Uni-

versität Greifswald und dem NABU zur Zertifizierung der Küstenfischerei unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten. Hauptanliegen des Vereins ist aber die Bewahrung des Naturerbes Rügens und der Schutz der Umwelt.

Dazu nutzt er vielfältige Methoden der praktischen Umweltbildung und -erziehung und verfügt inzwischen über umfangreiches in eigener Initiative erstelltes Informationsmaterial.

Das Spektrum reicht von praktischen Anschauungsobjekten in Form der als Artenschutzstation ausgestatteten ehemaligen Trafohäuser, Schauanlagen zum Artenschutz in der Freien Schule Dreschwitz, im Gutspark Bohlandorf sowie in der Hofanlage Bobbin bis hin zu Schautafeln an den Biotoppflegeobjekten des NABU und eine Vielzahl informativer Faltblätter.

Darüber hinaus organisiert der Vorstand des Vereins über seine Geschäftsstelle auf der Grundlage eines Jahresplanes regelmäßig Vorträge und Exkursionen, organisiert Projekte der Umweltbildung in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindereinrichtungen sowie Imageträgeraktionen wie z. B. das aktuelle Seeadlerprojekt sowie den

Kunst- und Literatur-Wettbewerb Rügener Gymnasien zum Thema „Mensch-Natur“ aus dem Vorjahr.

Natürlich nutzt der NABU auch sein von manchen Vorhabenträgern nicht immer gern gesehenes Recht eines anerkannten Naturschutzverbandes zur kritischen Begleitung von Planvorhaben. Er ist vor allem immer dann sehr hartnäckig, wenn mit einem Vorhaben massiv in geschütztes Naturgut eingegriffen wird, mögliche Alternativen nur unzureichend geprüft werden oder der unvermeidbare Eingriff nicht oder nicht ausreichend ausgeglichen wird.

Selbstverständlich sind die Mittel eines Vereins äußerst begrenzt, so dass er bei allen seinen Aktivitäten auf Fördermittel, Spender und Sponsoren angewiesen ist. Deshalb sei an dieser Stelle allen Geldgebern, die eines unserer Vorhaben unterstützt haben, der Dank ausgesprochen.

NABU-Kreisverband Rügen
Bergen auf Rügen
Rugardstr. 9c
Tel.: 03838 20 97 10
Fax: 03838 20 97 09
www.nabu-ruegen.de



Bild/links: NABU-Aktive bei der Biotoppflege in

Bild/ rechts: Fledermaus - Braune Langohr

Anmeldung unter:
 Tourismus- und Gewerbeverein
 Putbus e. V.
 Pappelweg 7
 18581 Putbus-Lauterbach
 Telefon: 038301 / 882968
 www.rosenfest-auf-ruegen.de

Rosenfest 2007 im Schlosspark Putbus

Die Häuser sollten stets schneeweiß gestrichen und vor den Fassaden Rosenstöcke gepflanzt werden, so lautete der Erlass des Fürsten Wilhelm Malte zu Putbus. Und daran halten sich viele Putbusser heute noch.

Vom 6. bis 8. Juli feiert die Rosenstadt Putbus mit einem anspruchsvollen kulturellen Programm ihr Rosenfest. Dort dreht sich alles um die Königin unter den Blumen.

Der 1804 im englischen Stil umgestaltete, 75 ha große Landschaftspark verwandelt sich in einen Lustgarten. Künstler und Handwerker bieten Kreationen rund um die Rose an. Für Kinder gibt es Spiele von anno dazumal. Erwachsene können ihr Wissen über Rosenzucht aufbessern oder beim Schachturnier um den Rosenpokal wetteifern. Höhepunkt wird die Wahl der Rosenkönigin mit Bühnenprogramm im Putbusser Theater sein...

Die Rügener Holzmesse lebt....